



Es freut uns sehr, dass Sie sich als Elternvertreter des Gymnasium am Romäusring zur Verfügung stellen! Sie unterstützen damit die Arbeit der Schule, was allen Schülerinnen und Schülern zugutekommt. Als erste Information über Ihre Tätigkeit als Elternvertreter haben Sie bereits die offizielle Elterninfo des Kultusministeriums bekommen oder werden sie in den nächsten Tagen bekommen. Darüber hinaus wollen wir Ihnen mit diesem Informationsblatt einige praktische Tipps geben.

Ihre erste wichtig Aufgabe

Einen E-Mail-Verteiler generieren und jährlich aktualisieren.

Es ist wichtig, dass Sie dies gleich beim ersten Elternabend machen, denn diese Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder. Sie können das bestehende Formular den Eltern vorlegen oder Sie lassen ein Blankopapier rumgehen.

Durch die Einführung des Untis Messenger werden Sie kaum noch Emails verteilen müssen, jedoch ist der Austausch unter Ihnen als Eltern in der Klasse sehr wichtig.

Mit den E-Mail-Adressen können Sie den Informationsaustausch zwischen Eltern und ggf. der Schule wesentlich vereinfachen (und die Umwelt schonen). Hierbei ist Folgendes zu beachten: Eigene Adresse als Empfänger, alle anderen Eltern als **bcc (Blindkopie)**

Was wird weitergeleitet? Nicht mehr viel, denn der offizielle Weg, geht direkt über die Schule. Allerdings kommt es auch mal vor, dass Informationen vom Elternbeiratsteam versendet werden müssen. Dies kann dann über Ihren Emailverteiler schnell und unkompliziert erfolgen. In der Betreffzeile oder im Text steht dann immer bitte um Weiterleitung.

Was wird **nicht** weitergeleitet? Protokolle der Elternbeiratssitzung. Diese sind ausschließlich für die Elternbeiräte bestimmt. Ebenso gilt dies für Emails in dem vertraulich oder nicht zum Weiterleiten steht.

Was können Sie tun, wenn E-Mail-Adressen in Ihrer Klassenliste fehlen oder nicht gesendet werden können? Wenden Sie sich zunächst an das Sekretariat, vielleicht ist dort eine andere hinterlegt. Wenn diese immer noch fehlt, wäre es schön, wenn Sie sich kurz die Zeit nehmen, um bei den Eltern anzurufen.

Bitte geben Sie die Klassenliste dann auch an das Sekretariat weiter.

Wichtig! Die Emailadresse wird von Ihnen vertraulich behandelt. Die Weitergabe der Daten (Klassenliste) für die Eltern ist nur nach Absprache der Eltern möglich.

Bei Wechsel des Elternbeirates in Ihrer Klasse, muss die Liste weitergegeben werden.

Vorbereitung/ Durchführung Elternabend

Die Vorbereitung und Durchführung der „Klassenpflegschaften“ ist eine Hauptaufgabe der Elternvertreter. Zum 1. Elternabend im Schuljahr wird immer allgemein eingeladen. Dies erfolgt mit allen Angaben über die Homepage gar-vs.de sowie Untis.

Gerne können Sie aber auch eine Erinnerung an Ihre Eltern versenden. Zum 2. Elternabend im Schuljahr, laden Sie als Elternvertreter ein. Hierzu bekommen Sie ca. 2-3 Wochen vorher



eine Mustereinladung mit den offiziellen Themenpunkten. Weitere Themen können Sie dann direkt mit dem Klassenlehrer besprechen und einfügen.

Wichtig! Die Eltern müssen mindestens 1 Woche vor dem Termin eingeladen werden.

Elternbeiratssitzung

Eine weitere wichtige Aufgabe der Elternvertreter und ihrer Stellvertreter ist der Besuch der halbjährlichen Elternbeiratssitzungen. Innerhalb dieses Gremiums werden dann noch verschiedene Posten vergeben. Der Vorsitzende sowie der Stellvertreter der Elternbeiräte, 6 Mitglieder der Schulkonferenz sowie 1-2 Mitglieder des Freundeskreises. Der Vorsitzende sowie der Stellvertreter vertreten die Eltern beim Gesamtelternbeirat der Stadt und sind Mitglieder der Schulkonferenz.

Laufende Arbeit

Wie gehen Sie mit Elternanliegen um?

Handelt es sich um ein Einzelproblem? Bitte empfehlen Sie hier die direkte Klärung zwischen den Betroffenen. Erst wenn dies nicht funktioniert, dann können Sie sich einschalten.

Wichtig! Wenn es um persönliche Probleme geht, müssen diese auch persönlich geklärt werden, dies ist keine Aufgabe des Elternbeirats.

Wenn das Problem mehrere Kinder/Eltern betrifft und/oder Auswirkung auf die gesamte Klasse hat, ist Ihre Hilfe gefragt!

Hören Sie sich die Anliegen/Probleme an, ohne sich auf eine Meinung festzulegen. Jedes Problem hat aber auch 2 Seiten, daher nehmen Sie auch Kontakt mit der „Gegenseite“ auf. Jedes Anliegen ist wichtig und braucht Zeit um Klarheit zu bekommen. Geben Sie das Gefühl, dass Sie das Anliegen ernst nehmen. Versuchen Sie, möglichst neutral zu bleiben und lösungsorientiert zu denken. Achten Sie darauf, dass sich die Fronten nicht verhärten und nehmen Sie eine vermittelnde Position ein.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

1. Elternbeiratsvorsitzende: Diana Seewald diana.seewald@gmx.de
2. Elternbeiratsvorsitzender: Michael Schumacher michael-schumacher@t-online.de

Hinweis: Es ist nie gut Beteiligte zu übergehen. Wir wollen ja auch nicht von „oberer“ Stelle von Problemen erfahren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und alle Gute!

Diana Seewald und Michael Schumacher

Elternbeiratsvorsitzende Gymnasium am Romäusring